Gemeinde Pullach i. Isartal

Bautechnik

Sachbearbeiter: Herr Goran Popov

Beschlussvorlage

Abt. 6/0324/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.11.2023	öffentlich

Trafostationen: Neuerrichtung einer Trafostation im Bereich des Parkplatzes an der Kreuzeckstraße (Wöllnerplatz); Standortgenehmigung

Anlagen:

- 1. Ansicht Trafostation
- 2. Dienstbarkeit Trafostation NICHTÖFFENTLICH
- 3. Dienstbarkeit Kabel 1 NICHTÖFFENTLICH
- 4. Dienstbarkeit Kabel 2 NICHTÖFFENTLICH
- 5. Ausführungsplan bayernwerk
- 6. Lageplan mit Angaben

Beschlussvorschlag:

Zur Sicherstellung der Stromversorgung im Bereich der Kreuzeckstraße wird der Errichtung einer Trafostation und der Verlegung von zwei Erdkabeln auf der Fl. Nr. 442/5 Gemarkung Pullach i. Isartal zugestimmt.

Für den Trafo sowie für jedes der Kabel ist die Bestellung je einer beschränkt persönlichen Grunddienstbarkeit zu Gunsten der Stromnetz Pullach GmbH erforderlich (ANLAGE 3+4).

Die Kosten für die Bestellung der Dienstbarkeiten der Kabel werden von der Stromnetz Pullach GmbH übernommen. Für den Trafo wird für die Benutzung des Grundstücks sowie die Bestellung der Dienstbarkeit eine Vergütung in Höhe von 2.000 € vereinbart.

Die Erste Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund o.V.i.A. wird ermächtigt, die Bestellung der Dienstbarkeiten (ANLAGE 2-4) zu veranlassen.

Für die Errichtung der Station entfallen zwei bestehende öffentliche Parkplätze. Des Weiteren muss ein Straßenbeleuchtungsmast versetzt werden.

Die Kosten für die Baumaßnahme trägt die Stromnetz Pullach GmbH.

Begründung:

Auf Grund des allgemein steigenden Stromverbrauchs durch die Nutzung der Elektromobilität sowie der ständigen Bauverdichtung im Bereich Großhesselohe wird eine Leistungserhöhung im Ortsnetz erforderlich.

Aus diesem Grund wird die Errichtung eines zusätzlichen Trafos im Bereich der Kreuzeckstraße erforderlich. Der vorgeschlagene Standort im Bereich des Parkplatzes ist der Verträglichste im Umfeld des Wöllnerplatzes.

Für den Bau und Betrieb der Trafostation entfallen zwei Schrägparkplätze. Ein Straßenbeleuchtungsmast muss versetzt werden (ANLAGE 5+6). Der seitlich angrenzende Strauchbereich muss komplett gerodet werden. Der angrenzende Baumbestand kann nach dem derzeitigen Kenntnisstand erhalten bleiben.

Alle Maßnahmen wurden im Vorfeld mit der Abteilung Umwelt abgesprochen und werden durch diese in der Bauphase begleitet.

Die Aufstellung der Trafostation erfolgt voraussichtlich im Jahr 2024.

Susanna Tausendfreund Erste Bürgermeisterin